

Übersicht über notwendige Präventions-Schulungen und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (eFz) in:



	Dauer Präventions- Schulung	eFz
<i>Ehrenamtliche mit einem intensiven und regelmäßigen Kontakt mit Kindern und Jugendlichen, das sind:</i>		
Gruppenleiterinnen und -leiter bei Pfadfindern, Messdienern und der KJG	6 h	Ja
Gruppenleiterinnen und -leiter bei Ferienlagern	6 h	Ja
Firmkatechetinnen und -katecheten	6 h	Ja
Mitarbeitende in der Offenen Jugendarbeit und in der Ferienbetreuung	6 h	Ja
Erstkommunionkatechetinnen und -katecheten mit dauerhafter Verantwortung und/oder der Verantwortung für eine Fahrt, an der die Eltern der Kinder nicht teilnehmen.	6 h	Ja
<i>Ehrenamtliche mit gelegentlichem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen, das sind:</i>		
Mitarbeitende in den Büchereien	3 h	Nein
Mitarbeitende bei der Sternsingeraktion	3 h	Nein
Mitarbeitende bei Kinderbibeltagen, bei Mini-Gottesdiensten oder der Kinderkirche	3 h	Nein
„Leseomas“ und „Lesopas“ (oder Personen mit vergleichbaren Aufgaben) in den KiTas	3 h	Nein
Erstkommunionkatechetinnen und -katecheten, die in einem Jahrgang tätig sind und keine Verantwortung für Fahrten tragen	3 h	Nein
Mitarbeitende beim Familienwochenende, die ein eigenes Angebot für Kinder machen	3 h	Nein

Für jeden seelsorglichen Bereich in der Pfarrei gibt es eine Person aus dem Seelsorgeteam, die Ansprechperson für diese Gruppe oder diesen Bereich ist (s. Organigramm auf der Homepage unter -> Seelsorgeteam). Sollte unklar sein, wer das ist, ist die Ansprechperson vor Ort aus dem Seelsorgeteam anzusprechen (s. Homepage). Die verantwortliche Person legt nach den jeweils gültigen Kriterien des Bistums den Umfang der Schulung fest und regelt ggf. die Vorlage bzw. Einsichtnahme des erweiterten Führungszeugnisses. Bei Unsicherheit oder Unklarheit nimmt er/sie Rücksprache mit den Präventionsfachkräften der Pfarrei.